

Commit@Work

Buddys für junge Geflüchtete
zur Unterstützung bei der Orientierung am Arbeitsmarkt



Commit@Work Buddys...

- ... unterstützen einen **Jugendlichen oder jungen Erwachsenen** (16-24 Jahre) bei der ersten **Orientierung oder beim Einstieg in den Arbeitsmarkt**
- ... **begleiten** einen jungen Menschen **bei den vielfältigen Herausforderungen** bis zum Einstieg in den Arbeitsmarkt und stehen diesem **motivierend** zur Seite

Commit@Work Buddys...

- ... verbringen aber auch gerne **regelmäßig Freizeit** mit einem jungen Geflüchteten
- ...sind **neugierig und offen** selbst auch etwas Neues zu lernen oder neue Talente bei sich zu entdecken

Wo kann ein Buddy von Commit@Work helfen?

- Beim Erstellen eines **Lebenslaufes**
- Unterstützung bei der **Vorbereitung auf** und/oder **Begleitung** zu einem **Vorstellungsgespräch**
- **Motivation** bei möglichen Durchhängern

Wo kann ein Buddy von Commit@Work helfen?

- **Ein offenes Ohr** für die Fragen, Sorgen, Wünsche und Träume des jungen Menschen haben
- Abwechslung zum Alltag: **Freizeit miteinander verbringen**, abseits der Vorbereitung und Begleitung beim Einstieg in den Arbeitsmarkt

Voraussetzungen

für die Teilnahme der Jugendlichen/jungen Erwachsenen

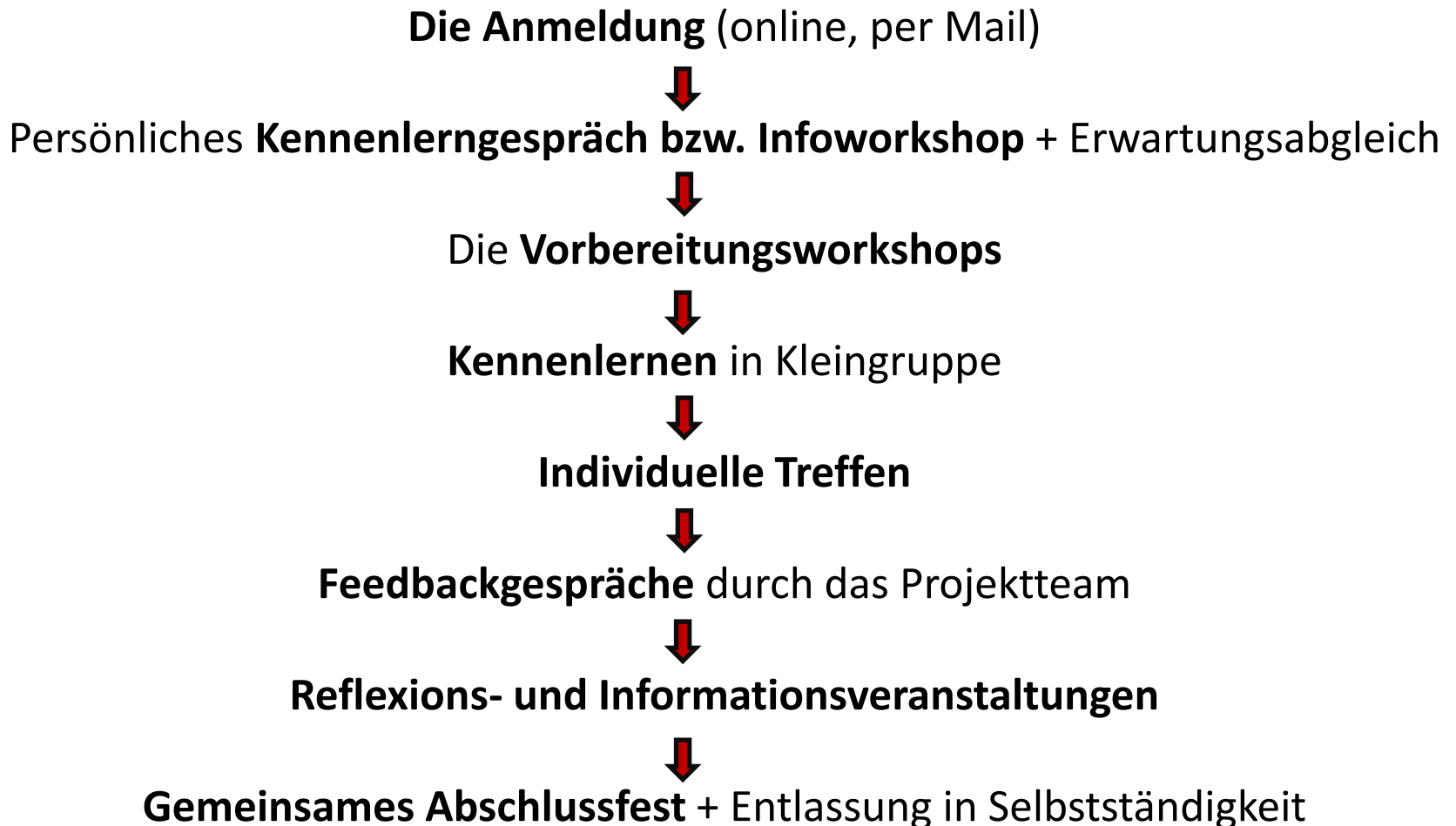
- Im Alter zwischen **16 – 24 Jahre**
- Laufendes **Asylverfahren, §3 oder §8 positiv**
- Auseinandersetzung mit **Beruf/Berufsorientierung/Ausbildung** hat schon stattgefunden (über Schule, PSA Kurse, o.ä.)
- **Gute Deutschkenntnisse = mind. A2**

Voraussetzungen

für die Teilnahme der Jugendlichen/jungen Erwachsenen

- **Verpflichtende TN** am **Informations-Workshop** und vollständig ausgefüllter **Informationsbogen** (wird beim WS ausgefüllt)
- Nach dem Info WS wählt Commit aus, wer ins Projekt aufgenommen wird
- **Verpflichtende TN an 3 Vorbereitungsworkshops** und Bereitschaft zur TN an **Reflexionsterminen**

Commit – der Projektablauf im Überblick



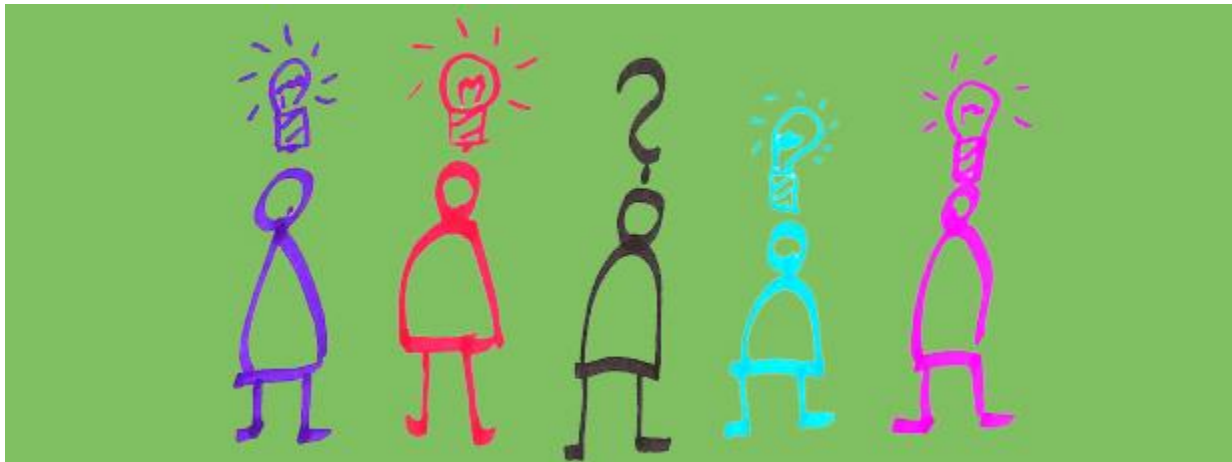
Möglichkeiten durch Buddys

- **Freundschaftlicher**/familiärer Anschluss (außerhalb der WGs)
- Freizeit verbringen, **soziale Kontakte** knüpfen, **Deutsch üben**, Wien und Umgebung kennenlernen, **Netzwerke erweitern...**
- **Emotionale Stabilität** und **neue Perspektiven**
- **Voneinander + miteinander lernen**

Grenzen von Buddys

- Buddys übernehmen **keine Betreuungsaufgaben der WGs**
- Buddys sind **nicht für finanzielle Unterstützungen** zuständig (bspw. ein neues Handy) **oder für die Vermittlung** von Lehrstellen/Praktikumsplätzen
- Buddys sind **kein Elternersatz**
- Asylverfahren – hierbei werden insbesondere umF von erfahrenen **RechtsberaterInnen** unterstützt

Vielen Dank für die
Aufmerksamkeit!



Gibt's noch Fragen?